



PFARRBLATT

Pöfing-Brunn – Wies – St. Ulrich in Greith

2. Ausgabe 2024



Erstkommunion

Seite 6-7

Firmung

Seite 8-9

Wallfahrten

Seite 15



PFARRE ZUM GEGEISSELTEN HEILAND AUF DER WIES

FESTLICHE JUBILÄUMS- UND HERZ-JESU WOCHE 2024

SANKT VEIT IM WANDEL DER ZEIT

Freitag, 7. Juni

8.30 Uhr – **Herz-Jesu Marktmesse**
Pfarrkirche Wies
Anton Halm Chor

Freitag, 7. Juni

19.00 Uhr – **LANGE NACHT DER KIRCHEN**
Herz-Jesu Vesper in der Sankt Veit Kapelle
Licht- und Medieninstallation
Festprozession zur Pfarrkirche Wies
Agape beim Pfarrzentrum
Nina Ortner – Lichtdesign
Anton Halm ChOrchester
Marktmusikkapelle Wies

Samstag, 8. Juni

19.00 Uhr – **Herz-Jesu Wallfahrtsmesse**
Pfarrkirche Wies
Zelebrant: Pfarrer em. Kanonikus Friedrich Trstenjak

Sonntag, 9. Juni

9.00 Uhr – **Herz-Jesu Festmesse**
100 Jahre Männergesangverein Wies
MGV Wies

Montag, 10. Juni

19.45 Uhr – **Festvortrag Sankt Veit im Wandel der Zeit**
Pfarrzentrum Wies
Vortrag von Karl Michael Waltl

Sonntag, 16. Juni

9.00 Uhr – **Sankt Veit Festmesse**
Zelebrant: Bischof Willhelm Krautwaschl
Sankt Veiter Kapellenfest
Anton Halm ChOrchester
Marktmusikkapelle Wies

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2024 wurde von Papst Franziskus zum „Jahr des Gebets“ erklärt, als Vorbereitung auf das heilige Jahr 2025. Es ist eine Zeit, in der wir dazu eingeladen sind, uns in einem großen Konzert des Gebets zu vereinen und unsere Beziehung zu Gott zu vertiefen.

In seiner Botschaft betont Papst Franziskus die Bedeutung, „den Wunsch wiederzuerlangen, in der Gegenwart des Herrn zu sein, ihm zuzuhören und ihn anzubeten“. Dieses Jahr des Gebets ist daher eine Einladung, die Stille zu suchen, sich der Natur zuzuwenden und die Ruhe des Sommers zu erleben.

Die Sonnenuhr auf unserer Titelseite erinnert uns daran, dass die Zeit, die wir im Gebet verbringen, wie die Bewegung der Sonne ist - sie bringt Licht und Wärme in unser Leben. Sie symbolisiert auch die Kontinuität und Beständigkeit des Gebets, das uns durch alle Jahreszeiten begleitet.

Um uns auf das Jubiläumsjahr 2025 vorzubereiten, hat das Dikasterium für die Evangelisierung eine Reihe von Hilfsmitteln erstellt, darunter das Gebetsheft „Lehre uns beten“. Dieses inspirierende Heft lädt uns ein, das Gebet als persönlichen Dialog mit Gott zu vertiefen und unseren Glauben und unser Engagement in der Welt zu reflektieren. Wir sind aufgerufen, das individuelle und gemeinschaftliche Gebet zu fördern und unsere Pfarrgemeinde zu einem Ort des Gebets und der Spiritualität zu machen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Symphonie des Gebets erklingen, unsere Herzen öffnen und die Gegenwart Gottes in unserem Leben spüren. Möge dieses Jahr des Gebets uns Kraft und Inspiration schenken, während wir uns auf das heilige Jahr 2025 vorbereiten.

In freudiger Erwartung auf die kommenden Monate des Gebets und der spirituellen Erneuerung grüße ich Sie herzlich,



Stjepan Dukic, Pastoralreferent



Lehre uns beten

Alles hat seine Zeit ...

... so auch meine Zeit hier im Seelsorgeraum Sulm-Saggautal

• Florian Schachinger

Nach 15 Jahren zuerst in den Pfarren Wies – Pöfing-Brunn – St. Ulrich und ab 2020 im gesamten Seelsorgeraum Sulm-Saggautal ist die Zeit gekommen um Abschied zu nehmen. Mit 1. September 2024 werde ich von meiner 50%igen Anstellung im Seelsorgeraum in die Altersteilzeit wechseln und mit 50% als Regionalkoordinator in der Region weiter tätig sein.

Es war eine schöne Zeit, in der ich viele Menschen kennen lernen und ein Stück ihres Glaubensweges begleiten durfte. Mein großes Anliegen war es, mit den Menschen mitzugehen, mit ihnen zu feiern und ihnen so „Leben in Fülle“, wie es im Johannesevangelium heißt, zu vermitteln. Besonders schön und spürbar war dies immer wieder bei den liturgischen Feiern mit Kindern, im Seniorenheim sowie auch bei allen anderen Feiern, denen ich als Wortgottesdienstleiter oder Segnungsbeauftragter vorgestanden bin. Besonderen Dank möchte ich allen Pfarrgemeinderäten*innen und allen Ehrenamtlichen in den verschiedenen Bereichen für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Ich hoffe, dass so manches, was in diesen Jahren gewachsen ist, auch ohne mich weitergeht. Ich habe hier Pfarren erlebt, in denen sich viele Menschen sehr engagieren und ihre Fähigkeiten einbringen. Ganz im Sinne des 2. Vatikanischen Konzils, den Auftrag aus Taufe und Firmung wahrzunehmen und an der Gestalt der Kirche vor Ort mitzuwirken, finde ich toll und ich sage daher auch herzlich Danke für euren Einsatz. In meiner Jugendzeit hat ein Kaplan einmal gesagt, seine Aufgabe ist es, sich überflüssig zu machen. Das heißt: Gemeinschaft gelingt, wenn



alle mittragen und es nicht an einer einzelnen Person liegt. Somit hoffe und vertraue ich darauf, dass das Leben im Seelsorgeraum weiterläuft in der Verantwortung eines jeden Einzelnen damit Leben in Fülle möglich ist.

Bei meiner Sendung in den pastoralen Dienst 1988 hatten wir das Motto „Der Lobpreis Gottes sind lebendige Menschen“. So hoffe ich, dass es mir in all den Jahren ein wenig gelungen ist, Menschen zur Lebendigkeit zu verhelfen.

Wenn es darum geht, dass Leben gelingt, dann gibt es jemanden, der uns vorgelebt und gezeigt hat, wie

wir Menschen miteinander umgehen sollten. Jesus Christus. Wenn wir also unser Leben auf Christus hin ausrichten, dann wird dieses Leben in Fülle, diese Lebendigkeit auch spürbar und ich habe hier viel Lebendigkeit erlebt. Wenn wir also auf Christus schauen, wie es im Diözesanmotto 2010 geheißen hat, und unser Leben danach ausrichten, dann kann Leben gelingen und Lebendigkeit spürbar werden. Es gibt viele Beispiele, die uns zeigen, wie Leben gelingt, wenn wir auf Christus schauen. Angefangen von Maria über viele Heilige bis in unsere heutige Zeit.

Mein Anliegen war es, ihnen zu die-



sem Mehrwert des Lebens zu verhelfen und sie zu begleiten.

Natürlich weiß ich als Notfallseelsorger auch, dass es im Leben auch Zeiten des Leides und der Trauer gibt, doch gerade da kann uns der Blick auf Christus weiterhelfen. Er hat selbst Leid erlebt. Aber er ist vielen Menschen in ihrer Not beigestanden und hat ihnen Mut zum Leben

gemacht. In diesem Sinne wünsche ich allen, mit dem Blick auf Christus ein Leben in Fülle in dem Lebendigkeit spürbar wird. Mit einigen von Ihnen werde ich auch weiterhin immer wieder mal in Kontakt sein. Als Regionalkoordinator für die Südweststeiermark bin ich als Referent des Bischofs auch für die Entwicklung der Seelsorgeräume und Begleitung der Verantwortlichen

zuständig und somit auch in den verschiedenen Gremien, bei Veranstaltungen und Weiterbildungen als Referent oder Begleiter tätig. Ich freue mich weiterhin auf gute Kontakte mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wenn es darum geht, Kirche vor Ort zu gestalten und Menschen zu begleiten. Ich wünsche euch allen Gottes Segen für die Zukunft.



Rund um den Tisch des Herrn



Erstkommunion in Wies am 9. Mai 2024



Erstkommunion in Pöfing-Brunn am 28. April 2024



Erstkommunion in St. Ulrich am 26. Mai 2024

Sende aus deinen Geist, wir bitten dich, Herr!

• Sibylla Rainer

„Lass ihn lebendig werden in uns. Lass die Erde anders und neu werden durch uns“

Bereits seit Jänner haben sich 53 Mädchen und Burschen eifrig auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Unter anderem galt es in dieser Zeit, gemeinsam ein Sozialprojekt vorzubereiten und umzusetzen. Besonders beeindruckt zeigten sich unsere Firmlinge davon, wie bereitwillig ihr Einsatz angenommen wurde und es dabei zu ganz besonderen und berührenden Begegnungen kam. Danke allen Firmlingen und Firmbegleitern für das außergewöhnliche Engagement!

Am Freitag, dem 12. April besuchten wir im Rahmen des Firmunterrichts das Caritas Seniorenheim in Wies. Dort wurden wir zu Wunscherfüllern und machten mit einigen Bewohnern verschiedene Aktivitäten.



Dazu zählten zum Beispiel Vorlesen, Spazierengehen im Freien, Sudokus lösen, Mensch ärgere dich nicht spielen,... Die Zeit verging wie im Flug und wir freuten uns, dass wir dem ein oder anderen Bewohner ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.

Mit viel Spaß und Freude haben wir einen wunderschönen Vormittag im Seniorenhaus Koralmalblick verbracht. Bei interessanten Gesprächen haben wir mit und für die BewohnerInnen Ostergeschenke gebastelt.

Am 27.03. waren wir im Pflegeheim



Horak. Es war für uns eine große Erfahrung. Wir haben uns mit den BewohnerInnen unterhalten.

Am 01.03.2024 besuchten wir mit unserer Firmgruppe das Pflegeheim SeneCura in Pöfing-Brunn. Für uns

wurde vorbereitet: Kegeln, Air Hockey und ein Brettspiel. Die Firmlinge und auch die Bewohner hatten großen Spaß und es gab überhaupt keine



Berührungsängste. Die Jungs haben das richtig toll gemacht.

Am 6. April, bei strahlendem Sonnenschein, hat sich unsere Firmgruppe auf den Weg gemacht und im Zuge unseres Sozialprojekts eine Müllsammlung im Raum Grasbach durch-





Foto: Strametz

geführt. Hoch motiviert wurde alles gefunden, von einer Boxershorts bis zu einem Eisenrad und es wurde ein Wettstreit daraus, wer mehr in seinem Müllsack gesammelt hat. So gab es Wettläufe um jedes Müllstückchen, dass irgendwo lag und zum Schluss waren 2 riesige Müllsäcke gefüllt.

Wir waren am 9. März beim Sparmarkt Eybel in Aibl und haben Lebensmittel, Hygieneartikel etc. für den Vinzmarkt in Deutschlandsberg gesammelt. Die Kinder waren sehr fleißig und engagiert, und es sind sehr



viele Waren und auch ein schöner Betrag an Spendengeld zusammenkommen.

Unsere Firmgruppe wollte als Sozial-

projekt etwas mit Tieren machen. Der Lebenshof Edelweiß in Wildon war die perfekte Wahl. Wir haben vorab Spenden gesammelt und am Tag des Projektes in den regionalen Geschäften Futter für die Tiere, Materialien für Zäune, Heu und Leckerlis gekauft.

Bei unserer Ankunft wurden wir von den beiden Betreuern vom Lebenshof ganz herzlich begrüßt. Zuerst durften wir die Tiere und den Hof kennenlernen, die mitgebrachten Sachen einsortieren, die Pferde auf die Wiese bringen. und das Futter für die Pferde, Schweine und Katzen vorbereiten. Danach gab es eine ausgezeichnete Jause. Gestärkt und in Kleingruppen aufgeteilt, machten wir in der Koppel einen „Frühjahrsputz“, mähten die Brennessel ab und halfen beim Inhalieren bei einem weißen Schimmel. Danach wurden noch die Hunde gefüttert, die Wege gesäubert und die Schafe und Ziegen gefüttert. Zum Schluss gab es dann ein hervorragendes veganes Essen, alles frisch und vor Ort zubereitet. Vor der Heimfahrt durften wir noch die Pferde auf die Koppel zurückbegleiten.

Es war ein sehr prägender Tag für uns.



Besuch im Caritas Pflegewohnhaus.

Pfarrkalender



	Pöfing-Brunn	Sankt Ulrich	Wies
Sonntag, 23. Juni 2024	10:15 Hl. Messe	10:15 WGF	08:30 Hl. Messe
Montag, 24. Juni			19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 27. Juni		19:00 Hl. Messe	
Freitag, 28. Juni	19:00 Hl. Messe		
Samstag, 29. Juni			19.00 Uhr Wallfahrermesse
Sonntag, 30. Juni		10:15 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
Montag, 01. Juli			19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 04. Juli		18:00 Anbetung 19:00 Hl. Messe Patrozinium	
Freitag, 05. Juli	19:00 Hl. Messe mit eucharistischem Segen		8.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen
Samstag, 06. Juli	19:00 Hl. Messe		
Sonntag, 07. Juli		09:00 Hl. Messe Pfarrfest	
Montag, 08. Juli			19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 11. Juli		19:00 Hl. Messe	10:30 Hl. Messe Caritasheim
Freitag, 12. Juli	19:00 Hl. Messe		
Samstag, 13. Juli		19:00 Hl. Messe	
Sonntag, 14. Juli	10:15 Hl. Messe im Park mit der MMK	10:15 WGF	08:30 Hl. Messe
Samstag, 20. Juli	19:00 Hl. Messe		
Sonntag, 21. Juli		10:15 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
Montag, 22. Juli			19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 25. Juli			Wallfahrt nach Eibiswald
Freitag, 26. Juli	19:00 Hl. Messe		
Samstag, 27. Juli		19:00 Hl. Messe	
Sonntag, 28. Juli	10:15 Hl. Messe	10:15 WGF	08:30 Hl. Messe
Montag, 29. Juli	16:30 Hl. Messe Sene Cura		19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 01. August		19:00 Hl. Messe mit eucharistischem Segen	10:30 Hl. Messe Caritasheim
Freitag, 02. August	19:00 Hl. Messe mit eucharistischem Segen		08:30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen
Samstag, 03. August		19:00 Hl. Messe	
Sonntag, 04. August	09:00 Hl. Messe Pfarrfest		
Montag, 05. August			19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 08. August		19:00 Hl. Messe	
Freitag, 09. August	19:00 Hl. Messe		
Samstag, 10. August	19:00 Hl. Messe		
Sonntag, 11. August		10:15 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
Montag, 12. August			19:00 Hl. Messe
Dienstag, 13. August			10:30 Hl. Messe Pflegeheim Horak

DELEMESCHNIG
Steinmetzmeister

KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt
A-8551 Wies • Oberer Markt 19
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974
office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at

Pint r
Bestattung
Annemarie Patsch
03465/2393

Gasthof **Mauthner**
Zum Kirchenwirt
Familie Mauthner-Reichmann
Marktplatz 7 • 8551 Wies
Tel.: 03465/2473 • info@kirchenwirt-wies.at
www.kirchenwirt-wies.at

	Pöfing-Brunn	Sankt Ulrich	Wies
Donnerstag, 15. August MARIÄ HIMMELFAHRT	19:00 Hl. Messe	10:15 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
Freitag, 16. August	19:00 Hl. Messe		
Samstag, 17. August		19:00 Hl. Messe	
Sonntag, 18. August	10:15 Hl. Messe	10:15 WGF	08:30 Hl. Messe
Montag, 19. August			19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 22. August	18:00 Anbetung 19.00 Hl. Messe Patrozinium		
Freitag, 23. August		19:00 Hl. Messe	
Samstag, 24. August	19:00 Hl. Messe		
Sonntag, 25. August		09:00 Augustinifest	
Samstag, 31. August		19:00 Hl. Messe	
Sonntag, 01. September	10:15 Hl. Messe	10:15 WGF	08:30 Hl. Messe
Montag, 02. September			19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 05. September		19:00 Hl. Messe mit eucharistischem Segen	10:30 Hl. Messe Caritasheim
Freitag, 06. September	19:00 Hl. Messe mit eucharistischem Segen		
Samstag, 07. September	19:00 Hl. Messe		
Sonntag, 08. September			09:00 Hl. Messe und Pfarrfest
Montag, 09. September			19:00 Hl. Messe
Dienstag, 10. September			10:30 Hl. Messe Pflegerheim Horak
Donnerstag, 12. September		19:00 Hl. Messe	
Samstag, 14. September	19:00 Hl. Messe		
Sonntag, 15. September		10:15 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe
Montag, 16. September			19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 19. September		19:00 Hl. Messe	
Freitag, 20. September	19:00 Hl. Messe		
Samstag, 21. September		19:00 Hl. Messe	
Sonntag, 22. September	10:15 Hl. Messe	10:15 WGF	08:30 Hl. Messe
Montag, 23. September			19:00 Hl. Messe
Donnerstag, 26. September		19:00 Hl. Messe	
Freitag, 27. September	19:00 Hl. Messe		
Samstag, 28. September	19:00 Hl. Messe		
Sonntag, 29. September		10:15 Hl. Messe Erntedank	08:30 Hl. Messe
Montag, 30. September			19:00 Hl. Messe

malerwolf
Sulmstraße 5
8551 Wies
www.maler-wolf.at

WONISCH
INSTALLATIONEN
OHNE STROM
Unser Service - Ihr Wohlfühlbar
Pöfing-Brunn - 03465/23 20 - www.wonisch.co.at

E-WERK SIGL | ökostrom | energieverorgung | elektrotechnik
Elektroinstallationen | Reparatur-Service
Anlagenüberprüfung | EDV-Netze
Beleuchtungen | EIB-Installationen
Photovoltaik | Blitzschutz
E-Werk Sigl GmbH & Co KG | Altenmarkt 73 | A- 8551 Wies
Tel. 03465-7074 | Fax 03465-7074-6 | office@ewerksigl.at

Werbung muss nicht teuer sein!
Werbegrafik
René Kosjak
Schneiderei 8
8544 Pöfing-Brunn
T: 0664 7 80 8866 315
www.werbung-kosjak.com

Massivhaus
KOPPL & POSCH
Komplettlösungen
8551 Wies • Feldweg 15
8401 Kalsdorf • Industriezeile 1

Anbetungstag

In der Kirche des Mittelalters entwickelte sich eine stark ausgeprägte Frömmigkeitsform der Verehrung der Eucharistie. Der Leib Christi sollte nicht nur beim Gottesdienst empfangen werden, sondern auch darüber hinaus öfters „mit den Augen“ betrachtet und angebetet werden.

Daraus entwickelten sich die sogenannten „Anbetungstage“: an allen Tagen des Jahres verteilt auf einzelne Kirchen und Pfarren in der Diözese, wird vor dem Leib Christi gebetet.

In St. Ulrich ist dies der **4. Juli** und

wir beginnen um 18.00 Uhr mit der Anbetung und feiern um 19.00 Uhr die Hl. Messe. In Pöfing-Brunn feiern wir den **Anbetungstag am 22. August** mit der Anbetung um 18:00 Uhr und der Hl. Messe um 19:00 Uhr. **Wir laden dazu sehr herzlich ein!**

Herzliche Einladung zum St. Josef Gebetskreis

• Sofie Theisl

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Josefs Kapelle, Pfarrkirche in Pöfing-Brunn. In der Sommerzeit um 19.00 Uhr in der Winterzeit um 18.00 Uhr. Wir wollen für all unsere Anliegen beten, besonders für den Frieden in unseren Herzen, in den Familien und auf der ganzen Welt.

Heiliger Josef, du hast nicht viele Worte gemacht.

In der Stille bist du mit Gott ins reine gekommen, im Traum hast du Stärkung und Wegweisung von Gott erhalten.

Du willst auch uns helfen, immer wieder ruhig zu werden, in der Stille die Quelle der Kraft, nämlich Gott, zu finden.

Du willst uns in väterlicher Sorge zu Gott, unserem Vater im Himmel, hinführen.

Du betest und ringst mit uns, denn du kennst das Leben, wie es ist, du verstehst uns.

Bei Jesus, deinem Sohn, dem du auf Erden Vater warst, trittst du für uns ein in unseren Anliegen.

Deiner Fürsprache dürfen wir bei unserem Beten gewiss sein.



Die Frucht der Stille ist das Gebet.

Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.

Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.

Die Frucht der Liebe ist das Dienen.

Die Frucht des Dienens ist der Friede.

innerlich still werden ist schwierig und kostet Mühe, aber es ist eine Voraussetzung, um beten zu können.

In der Stille schöpfen wir neue Kräfte, finden zur Einheit mit Gott und werden so alles gut tun können.

Gott ist ein Freund der Stille. Seht, wie die Bäume, die Blumen, das Gras in einer tiefen Stille wachsen, wie Sterne, Mond und Sonne in der Stille auf- und untergehen.

*Um beten zu können, müssen wir lernen zu schweigen. Menschen, die beten können, sind Menschen, die Schweigen lieben.
Mutter Teresa*



Taufen

Samstag 11.30 Uhr
Sonntag 12:00 Uhr (St. Ulrich
und Pöfing-Brunn jeweils
nach der Hl. Messe)

Pfarre Wies

- Elias Müller
- Paul Vezonik
- Laura Hartmann
- Max Assl
- Tyler Norbert Kraus
- Viktoria Brauchart-Plaschg
- Sophie Wabnegg
- Emilia Schwaiger

Pfarre St. Ulrich

- Lena Oswald
- Pascal Pichler
- Paul Strametz

Pfarre Pöfing-Brunn

- Elijah Foromann-Clavora

Pfarrer

Markus Lehr

- Tel.: 0676/8742 6762
- markus.lehr@graz-seckau.at

Termine für ein Gespräch bitte nach **persönlicher Absprache** mit unserem Pfarrer.
Mittwoch ist der freie Tag des Pfarrers.

Pastoralreferent

Florian Schachinger

- 0676/8742 6634, florian.schachinger@graz-seckau.at

Stjepan Dukic

- 0676/8742 6254, stjepan.dukic@graz-seckau.at

Verwaltungsverantwortlicher

Johannes Huber

- 0676/8742 2823
- johannes.huber@graz-seckau.at



Todesfälle

Pfarre Wies

- Karl Nußbaumer
- Elisabeth Mörth
- Paula Schantl
- Maria Rachholz
- Mario Kröll
- Veronika Halm
- Eleonore Wagner
- Anton Gotthard
- Johann Fürpass
- Rupert Fürpaß
- Ingrid Knittelfelder
- Josef Garber
- Hubert Schlag
- Margareta Freidl

Pfarre Pöfing-Brunn

- Johanna Riedmüller
- Franz Teubl
- Peter Kastner sen.
- Andrea Reiterer
- Ludwig Weitzer
- Maria Ertl
- Justine Weiß
- Gottfried Pauritsch
- Manfred Schlag
- Paula Landner
- Hubert Schlag
- Josefa Loibner

Pfarre St. Ulrich

- Romanus Türk
- Andreas Fürnschuss
- Josefa Kerbis

Kanzlezeiten im Sommer

8. Juli bis 8. September 2024

Pfarre Wies (03465/2317)

Montag: 08.30 - 11.00 Uhr

Freitag: 08.30 - 11.00 Uhr

wies@graz-seckau.at

Pfarre St. Ulrich (03465/20126)

Mittwoch: 17.7., 31.7., 14.8. und 28.8.

Jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr

Friedhofsverwaltung Wies:

Dienstag: 16.7., 30.7., 13.8. und 27.8.

Jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 20.8.2024

Pöfng-Brunn - PR Florian Schachinger

florian.schachinger@graz-seckau.at

Sankt Ulrich - Franz Tinnacher

f.tinnacher@netway.at

Wies - Gabriele Reichmann

gabriele_reichmann@gmx.at

Impressum

Herausgeber, Alleininhaber und Verleger:

Pfarrverband Wies

DVR: 0029874 (10661, 10552, 10624)

Redaktionsteam: Pfarrer Markus Lehr,

Florian Schachinger, Franz Tinnacher,

Gabriele Reichmann,

Maria Trinkl, Günther Reitbichler, Franz Wechtitsch

Redaktionsanschrift: Pfarramt Wies,

Marktplatz 1 - 8551 Wies

© **Unbezeichnete Fotos:** Pfarrverband Wies

Layout: René Kosjak, www.werbung-kosjak.com

Auflage: 2.700 Stück, **Druck:** Simadruck, 8530 Dlb.

Spenden von Begränissen

† Erika Polz 560,00 für die St. Veit Kapelle

† Stefanie Pauritsch 700,00 für die Außenrenovierung

† Franz Legath 500,00 für die Pfarre

† Ingrid Knittelfelder 300,00 für Außenrenovierung
und 375,00 Spende für St. Veit Kapelle

† Josef Garber 1.339,60 für Außenrenovierung

Sonstige Spenden

Spende für St. Veit Kapelle – für Kirchenführungen 310,00

Spende für St. Veit Kapelle – bei Maiandacht 250,00

Herzlichen Dank und Vergelt' s Gott dafür!

Ministrantenaufnahme Pöfing-Brunn

• Maria Trinkl



Unsere große Ministrantenschar erhielt am Pfingstmontag Verstärkung durch drei neue MinistrantInnen: **Elisa, Luisa und Moritz**.

Im Rahmen eines sehr feierlichen Festgottesdienstes mit Pfarrer Mag. Markus Lehr – musikalisch wunderbar gestaltet vom Gemischtchor Pöfing – Brunn unter der Leitung von Martin

Lipp – wurden unsere neuen „Minis“ der Pfarrgemeinde vorgestellt. Nach der von den MinistrantInnen abgegebenen Bereitschaftserklärung für den Dienst am Altar und dem Segen durch unseren Herrn Pfarrer, kleideten die Eltern sie mit den neuen Ministrantengewändern ein. Somit darf sich Pöfing – Brunn über nunmehr 21 aktive MinistrantInnen freuen. Für ihre Bereit-

schaft zu diesem wichtigen Dienst sei ihnen herzlichst gedankt. Ein großes Dankeschön ergeht auch an die Eltern der MinistrantInnen und ein besonderer Dank gebührt Frau **Christa Paschek** für ihre Begleitung. Danke auch an **Sophia Fürpass**, die ihren langjährigen Ministrantendienst beendete. Danke auch hier noch einmal an **Cilli Reiterer** für ihren langjährigen Mesnerdienst.



Resilienz: SAMA Kollektiv in Wies

• Katharina Sieghartsleitner

Aktuelle Ausstellung

Veranstaltungsort:

Galerie im Pfarrzentrum
Simon Reitmann, Anissa Kuhn,
Susanna Katter und Julia Lusser

RESILIENZ - eine grundlegende Eigenschaft, die in der heutigen von Krisen geprägten Welt von entscheidender Bedeutung ist. Die politischen Geschehnisse unserer Zeit stellen uns vor enorme Herausfor-



derungen. Die Künstler*innen des SAMA Kollektivs nehmen sich dies zum Anlass, sich mit dem Phänomen der Resilienz auseinanderzusetzen. Die Fähigkeit zur Anpassung, den Umgang mit Widerständen und die verschiedenen Facetten rund um das Thema wird dabei beleuchtet. Jedes Kunstwerk ist nicht nur das Ergebnis der persönlichen Resilienz, sondern auch eine Einladung, über deren Bedeutung zu reflektieren.



Einladung zur Pfarrwallfahrt nach Marizell am Dienstag, dem 6. August 2024

Abfahrt: 8:00 Uhr Wies, 8:10 Uhr Pöfing-Brunn, 8:20 Uhr St. Ulrich

11:15 Uhr: Hl. Messe

12:30 Uhr: Mittagessen Hotel Himmelreich

Zeit zur freien Verfügung

15:15 Uhr: Abfahrt in Marizell

Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Buskosten: € 25,-

Anmeldungen bis 20. Juli zu den Kanzleizeiten in der Pfarrkanzlei

Einladungen zu Wallfahrten

PETER UND PAUL-Fußwallfahrt von Eibiswald nach Wies

Samstag, 29. Juni 2024

Start um 17:00 Uhr bei der Pfarrkirche Eibiswald,
19:00 Uhr Hl. Messe in Wies.

JAKOBI-Fußwallfahrt nach Eibiswald

Donnerstag, 25. Juli 2024

Start um 17:00 Uhr bei der Pfarrkirche Wies,
19:00 Uhr Hl. Messe in Eibiswald.

Gebet für die Schöpfung - Markusprozession

• Gabi Reichmann

V

Vielerorts wird die alte Tradition der Markusprozession noch gepflegt, so auch in Wies. Sie ist eine Bittprozession, bei der die Teilnehmer Gott um ein gutes Gedeihen der Felder und Äcker beten. Prozessionen sind ein wichtiges Glaubenszeugnis. Sie erinnern uns daran, dass wir uns auf den Weg machen müssen, um den Glauben hinaus zu tragen. Mit dem Markustag beginnt die Kirche auch, den Wettersegen zu beten, der in einer Zeit des Klimawandels umso bedeutender wird. In Wies führt der Prozessionsweg rund um Aug. Nachdem unser Herr Pfarrer und der Kirchenwirt Markus heißen, laden sie alle Prozessionsteilnehmer und Besucher der Hl. Messe zu einem Glaserl Markuswein ein.



Maiandachten



Danke an Alle, die im Mai Maiandachten gefeiert haben. Hier die Kinder der Volksschule Pölfing-Brunn und Wernersdorf mit Kindergarten.



Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs

Nach der Hochzeit im Vorjahr ist nun das Glück für **Christine** und **Richard Wechtitsch** mit der Geburt des kleinen **Jakob** noch größer geworden. Wir gratulieren unserem Messner recht herzlich zum Nachwuchs und wünschen allen viel Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.



Alles Gute zum runden Geburtstag

Die Pfarrgemeinde St. Ulrich in Greith gratuliert Herrn **PGR Martin Brunner** recht herzlich zu seinem runden Geburtstag. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.



Gratulation & Danke

Am Ostermontag beendete **Steven Weiss** nach sieben Jahren seinen langjährigen Dienst als Ministrant. Nach dem Gottesdienst in der Emmaus Kapelle wurde daher auch entsprechend DANKE gesagt.

Anlässlich ihres runden Geburtstages wurde unserer **Organistin Elfriede Neumeister** an diesem Tag auch besonders bedankt und die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.



Gottes Segen

Herzliche Gratulation an die gf. Vorsitzende des PGR Wies **Gabi Reichmann** zu ihrem runden Geburtstag. Gefeierte wurde unter anderem im Kreise der Pfarrgemeinderäte. Wir wünschen für den weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Alle aktuellen Informationen sowie unsere Pfarrblätter finden Sie auf

- wies.graz-seckau.at



- poelfing-brunn.graz-seckau.at



- st-ulrich-greith.graz-seckau.at



Leitfaden für den Trauerfall

- Stjepan Dukic

In unserem Seelsorgeraum haben wir eine Broschüre für den Trauerfall erstellt. Durch diese können Sie sich in einem Trauerfall oder schon im Vorfeld über die nötigen Schritte für die Trauer- und Begräbnisfeierlichkeiten informieren. Der Folder ist in unseren Kirchen und Pfarrkanzleien erhältlich.

Weiters ist der Folder auch auf unserer Homepage <https://sulm-saggautal.graz-seckau.at> zu finden. Zusätzlich gibt es für Kinder und Jugendliche ein Angebot von einer Trauertasche, die für die erste Zeit der Trauer begleitende Informationen bereithält.



Kindertrosttasche

- Stjepan Dukic



Auch Kinder werden mit dem Tod konfrontiert: sie wollen die Wahrheit erfahren, sie wollen über das Sterben sprechen, über ihre Sorgen, Ängste reden.

Im Seelsorgeraum wurde eine Trosttasche für Kinder erstellt. In dieser Tasche befinden sich Kinderbücher über Sterben und Tod und Vorlagen zur Gestaltung von Erinnerungsheftern. Für Erwachsene gibt es Informationen, um mit Kindern besser über dieses sensible Thema sprechen zu können. Die Tasche kann in der Pfarrkanzlei kostenlos ausgeliehen werden.



Pastoralplan: Eine gute Investition

• Florian Schachinger

Unser Pastoralplan für den Seelsorgeraum Sulm-Saggautal liegt bei unserem Herrn Bischof zur Bestätigung. Nach der Bestätigung werden wir ihn auf unserer Homepage <https://sulum-saggautal.graz-seckau.at> veröffentlichen und die weiteren Schritte bekanntgeben.

Worum geht es bei diesem Pastoralplan?

Ausgehend vom Auftrag des Evangeliums und vom ersten Punkt des Zukunftsbildes („Wir gehen vom Leben der Menschen aus“) gilt es hinzuschauen: Wofür bist du da, Kirche im Seelsorgeraum? Wo sind wir als Kirche hier an diesem Ort besonders gefragt? Wofür sollen wir uns in unserem Seelsorgeraum besonders investieren? Mit unserem Herzen, unserer ganzen Kraft, mit jenen Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen: Zeit, Geld, Gestal-

tungs- und Arbeitskraft, mit unseren Kontakten und NetzwerkpartnerInnen – mit ganzem Herzen sich investieren, damit Kirche zum Segen für Menschen und Umwelt im Seelsorgeraum wird.

Der Pastoralplan ist Orientierungsrahmen für die Ausrichtung der Seelsorge auf Ebene des Seelsorgeraumes. Er beschreibt nicht die pastoralen Aktivitäten einzelner Pfarren im Laufe eines Kirchenjahres. Vielmehr formuliert er – ausgehend von der heutigen Situation und

unter möglichst breiter Beteiligung erarbeitet – Entwicklungsziele und Maßnahmen für die nächsten sechs Jahre. Der Fokus liegt dabei auf der gemeinsamen Entwicklung als Seelsorgeraum, an der Pfarren und darüber hinaus weiteren Partnerinnen und Partner innerhalb des Netzwerkes Seelsorgeraum mitwirken. Diese inhaltlichen Festschreibungen des Pastoralplans bilden die Grundlage für Engagement, für personelle und infrastrukturelle Entscheidungen, wofür sich Kirche im Seelsorgeraum investiert.

Neue Pfarrgemeinderätinnen in Wies & St. Ulrich

Elisabeth Schuster



Ich wohne in Wernersdorf, bin Landwirtin, verheiratet und habe drei Kinder. Auf mehrfachen Wunsch wurde ich Anfang des Jahres in den Wieser Pfarrgemeinderat kooptiert. Bevor ich vor 12 Jahren zu meinem Mann nach Wernersdorf gezogen bin habe ich schon viele Jahre im PGR meiner Heimatpfarre in Oberösterreich mitgearbeitet. Mein Wunsch wäre es im Pfarrgemeinderat neue Ideen für Kinder, Jugendliche und junge Familien in unserer Pfarre zu erarbeiten und umzusetzen. Gemeinsam mit Annemarie Leitinger möchte ich Ansprechperson für die Pfarrbevölkerung im Ortsteil Wernersdorf sein. Ich freue mich auf das gemeinsame Arbeiten mit den anderen PGR-Mitgliedern, die mich bereits sehr herzlich aufgenommen haben.

Anita Sabathi

Frau Anita Sabathi wird den Pfarrgemeinderat in St. Ulrich in Greith verstärken. Frau Sabathi ist verheiratet und hat zwei Kinder. Wir freuen uns, dass Sie unsere Frage zur Mitarbeit mit einem JA beantwortet hat. Ihre Beweggründe zur Mitarbeit hat sie wie folgt beantwortet: „Durch den Ministrantendienst meiner Kinder habe ich einen großen Einblick in das pfarrliche Geschehen bekommen. Ich bin sehr hilfsbereit und sehe, dass viele Sachen im Pfarrgemeinderat zu erledigen sind. Daher habe ich die Frage zur Mitarbeit mit einem JA beantwortet.“ Wir freuen uns über die Verstärkung im Pfarrgemeinderat.



Pfarrfeste 2024

Wir laden ganz herzlich zu unseren Pfarrfesten ein.
Jeweils um 9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

St. Ulrich

Sonntag, 7. Juli 2024



Pöfing-Brunn

Sonntag, 4. August 2024



Wies

Sonntag, 8. September 2024

Das anschließend gemütliche Beisammensein findet im Schulhof mit der Trachtenkapelle St. Ulrich, am Kirchplatz Pöfing-Brunn mit der Marktmusikapelle Pöfing-Brunn und im Pfarrhofgelände mit der Marktmusikapelle Wies statt.

Die Pfarrgemeinderäte und das Seelsorgeteam laden dazu ganz herzlich ein!